

CDU-Fraktion	14.06.2022
An: Bürgermeister Lars König	ggf. Nummer 27 06 22
<input checked="" type="checkbox"/> Antrag gemäß § 8 Geschäftsordnung (selbständiger Antrag) <input checked="" type="checkbox"/> Vorschlag zur Tagesordnung (§ 48 GO iVm § 2 Geschäftsordnung) zur Beratung im: JHA <input type="checkbox"/> Anfrage zur Tagesordnung (§ 10 Abs. 1 Geschäftsordnung) im: <input type="checkbox"/> Anfrage an den Bürgermeister (§ 10 Geschäftsordnung) zur Stellungnahme	nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Bürgermeister <input type="checkbox"/> Ausschussvorsitzende <input checked="" type="checkbox"/> SPD-Fraktion <input type="checkbox"/> CDU-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen <input checked="" type="checkbox"/> Fraktion WBG <input checked="" type="checkbox"/> FDP-Fraktion <input checked="" type="checkbox"/> Bürgerforum + <input checked="" type="checkbox"/> Die Linke <input checked="" type="checkbox"/> Stadtklima Witten <input checked="" type="checkbox"/> Piraten <input checked="" type="checkbox"/> AfD <input checked="" type="checkbox"/> fraktionslose Ratsmitglieder

Betreff:

Prüfauftrag: Einführung eines „Jugendchecks“ zur Stärkung der politischen Teilhabe des „Kinder- und Jugendparlament“

Inhalt (bei Anträgen gemäß § 47 Abs. 1 oder § 48 Abs. 1 letzter Satz GO ist auch die Dringlichkeit zu begründen)

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob zu jeder Vorlage, die vom Rat der Stadt Witten oder seinen Ausschüssen behandelt wird und den Interessensbereich der Kinder und Jugendlichen berührt, eine schriftliche Stellungnahme des Kinder- und Jugendparlament eingeholt werden und entsprechend zur Kenntnisnahme beigefügt werden kann.

Begründung:

Die politische Mitbestimmung junger Menschen in Witten ist ein fraktionsübergreifendes Ziel. Ohne die richtigen Strukturen und Mittel ist die Teilhabe am politischen Geschehen für Schüler und Jugendliche jedoch leider nur begrenzt möglich.

Mit der Einführung eines „Jugendchecks“ sollen die Zukunftsausrichtung der Stadt Witten sichergestellt werden und die einzelnen Vorlagen auf ihre Verträglichkeit mit den Interessen der Jugend geprüft werden.

Dem KiJuPa wird somit die Möglichkeit gegeben, gegebenenfalls eine unverbindliche schriftliche Stellungnahme abzugeben, ohne selbst (beratendes) Mitglied im jeweiligen Ausschuss zu sein.

Mit freundlichen Grüßen

CDU-Fraktion Witten

gez.

Volker Pompetzki
Fraktionsvorsitzender

gez.

Regina Fiedler
Ratsmitglied

gez.

Maximilian Arldt
sachkundiger Bürger